

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Rosen Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meßen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,
sowie für des Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Localblatt für Wilsdruff,

Altanneberg, Birkenhain, Blantenitz, Bramsdorf, Burkhardtswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Röhren, Helbigsdorf,
Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Raubach, Reßsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lambersdorf, Limbach, Lopen, Röhren, Runzig, Reufkirchen, Reu-
tanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohraditz, Röhrensdorf bei Wilsdruff, Roitzsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora,
Steinbach bei Reßfeldsdorf, Steinbach i. Röhren, Seelighardt, Spechtshausen, Taubenheim, Unfersdorf, Weistroy, Wilbberg.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 55 Pf.
Inserate werden Montags, Mittwachs und Freitag bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 10 Pf. pro viergespaltene Corpuzelle.

Druck und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger dieselb.

No. 1

Montag, den 1. Januar 1900.

58. Jahrg.

Krankentasse.

Die Beiträge zur Kranken- und Invaliditäts- und Altersversicherung auf das IV. Vierteljahr 1899 sind zur Vermeidung der Zwangsvollstreckung bis zum 15. Ja-
nuar 1900 zu zahlen.
Wilsdruff, 27. Dezember 1899.

Die Gemeindekrankenversicherung.

Kurslau.

zum Jahreswechsel!

Jetzt haben wir das Abschiedslied, dir, altes Jahr, gesungen,
Der letzte Kuß, der dir gewährt, er ist nunmehr verklungen —
Und was du uns an Lust wie Leid gebracht in einen Stunden:
Auf immer ist es nun mit dir im Reitensturm verschwunden —
Fahr wohl, fahr wohl, du müder Gries, lang war ein Pilgerwallen —
Die Schicksalswölfe sind auch dir auf ewig nun gefallen!
Erinnerung nur führt uns noch mit dir fortan verbunden:
Wohl, laß uns den Cypressenzweig dir zum Gedächtniß winden!

Und jetzt zu dir, du neues Jahr! Fremd trittst du uns entgegen —
Was für Gefühle magst du wohl zu uns im Busen hegen?
Wirft du mit mildem Lächeln nur dich immer zu uns neigen —
Wird unheilvoll dein Wirken sich uns Erdensohnen zeigen?
O leeres Räth'n, denn nimmermehr wirst du uns Antwort sagen,
So heiß wir alle dir auch nah'n mit unser'n bangen Fragen —
Stumm ist dein Mund, und schleierhaft dein Antlitz noch verborgen —
Enthüllen soll sich nach und nach uns erst dein junger Morgen!

So laß uns denn das Wünschen nur, das Hoffen übrig bleiben,
Die find's, womit im Reitenmeer wir muthig vorwärts treiben;
La, pflanzen wir das Banner auf: Muth, Hoffen und Vertrauen —
Der Zukunft können wir getrost alsdann entgegenschauen —
In diesem Zeichen wollen wir das neue Jahr begrüßen,
Vertrauend, daß aus seiner Saat uns werde Segen sprechen;
„In neues Jahr! Ein neues Glück!“ So soll es hell erklingen —
Wohl, möge dieser Hoffnungsgruß die Herzen all' durchdringen!

Nur hierdurch allen unsern hochgeehrten Lesern, Geschäftsfreunden und Gönnern
beim Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche

mit der Bitte, um ferneres Wohlwollen.

Redaktion und Expedition des Amts- und Wochenblattes für Wilsdruff.

Martin Berger.